

Teilhaushalt

Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft

Leitung:

Katharina Pelka

Haushaltsjahr 2023/2024



Ausrichtung und Handlungsmaxime

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft fördert die in Heidelberg überdurchschnittlich aktive Wirtschaftsbranche der Kultur- und Kreativunternehmen in ihrer Wirtschaftskraft, als Innovationstreiber für andere Wirtschaftsbranchen und als Motor der Stadtentwicklung. Ziel ist es, langfristige Strukturen zu schaffen, die die Standortbedingungen und die Möglichkeiten der wirtschaftlichen Entwicklung verbessern und die Wahrnehmung Heidelbergs als dynamische und kreative Stadt stärken.

Handlungsleitend für die Ziele und Maßnahmen der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft sind die drei strategischen Handlungsfelder Wirtschaft, Raum und Profil.

Handlungsfeld Wirtschaft: Die Stabsstelle konzipiert und setzt Programme zur Existenzgründungsförderung und Unternehmensentwicklung in allen Teilbranchen der Kultur- und Kreativwirtschaft um; sie erarbeitet Nutzungs- und Betreiberkonzepte für die städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren, sie konzipiert und setzt das Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft um und bietet passgenaue Unterstützungsmaßnahmen wie Beratungs-, Weiterbildungs- und Vernetzungsangebote für Kultur- und Kreativunternehmen. Dazu gehören auch Veranstaltungs- und Präsentationsformate zur Sichtbarmachung der hier ansässigen Unternehmen und Selbstständigen.

Handlungsfeld Raum: Für Selbstständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg ist eine der zentralen Herausforderungen, geeignete und preiswerte Arbeitsräume und Immobilien zu finden. Die Stabsstelle unterstützt Kultur- und Kreativschaffende bei der Raumsuche und Raumvermittlung in städtische und private Liegenschaften. Seit Juli 2019 unterstützt darüber hinaus die der Stabsstelle zugeordnete Zwischennutzungsagentur Team Z die Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten und die Entwicklung kreativer (Arbeits-)Räume.

Handlungsfeld Profil: Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft erfasst und analysiert die Dynamik der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg. Sie informiert in Print- und Onlinemedien über die Aktivitäten der Kultur- und Kreativszene und repräsentiert diese auf Messen und bei öffentlichen Veranstaltungen.

Die Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft ist seit dem 1. Oktober 2020 dem Dezernat V, Dezernat für Kultur, Bürgerservice und Kreativwirtschaft, strategisch und inhaltlich zugeordnet. Um den frühzeitigen Austausch von Impulsen und Informationen aus der Stadtentwicklung und umgekehrt zu gewährleisten wird die enge Verzahnung mit dem Amt für Stadtentwicklung und Statistik beibehalten. Die Stabsstelle ist räumlich an das Amt für Stadtentwicklung und Statistik angebunden und greift für operative Verwaltungsaufgaben auf dessen Ressourcen zu.



Mitarbeiter/-innen (Planstellen)

2022: 2

2023: 2,5

2024: 2,5

Mehrbedarf für das Projektmanagement, insbesondere von größeren, teils kurzfristig zu realisierenden Projekten, Veranstaltungsorganisation und Kommunikation zu Themen der Kultur- und Kreativwirtschaft.



Aufgabenübersicht

57.10 Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Eine umfassende Übersicht über die Aufgaben und die Standardleistungen ist dem Produktplan der Stabsstelle Kultur- und Kreativwirtschaft zu entnehmen.

I. Gesamtbudget

Gesamtbudget	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Personalaufwendungen	275.800	242.900	184.490	177.860
Versorgungsaufwendungen	200	200	10	222
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	135.600	115.800	109.000	93.457
Abschreibungen	2.800	2.400	560	2.138
Transferaufwendungen	65.000	65.000	65.000	70.597
Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.500	5.500	3.650	2.080
Anteilige ordentliche Aufwendungen	484.900	431.800	362.710	346.355
Anteiliges ordentliches Ergebnis	-484.900	-431.800	-362.710	-346.355
Aufwendungen für interne Leistungen	236.363	229.905	276.045	55.038
Kalkulatorische Kosten	100	100	30	170
Veranschlagtes kalkulatorisches Ergebnis	-236.463	-230.005	-276.075	-55.207
Veranschlagter Nettoressourcenbedarf/-überschuss	-721.363	-661.805	-638.785	-401.562
Veranschlagtes Gesamtergebnis	-721.363	-661.805	-638.785	-401.562

Erläuterungen

Erläuterungen zu Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen siehe Projektkosten unten.

Transferaufwendungen: Mittel Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft

Ordentliche Aufwendungen

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Projektkosten	125.000	107.700	105.000	86.534
Sonstiges	10.600	8.100	4.000	6.923
Summe	135.600	115.800	109.000	93.457

Projektkosten

Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen beinhalten zu je gleichen Teilen die Finanzierung von Projekten und laufenden Aufgaben in den drei Handlungsfeldern Wirtschaft, Raum und Profil.

Hierzu zählen unter anderem: Organisation und Durchführung von Gründungs- und Start-up-Programmen, Kooperations-, Netzwerk- und Weiterbildungsveranstaltungen für Kultur- und Kreativschaffende, Erstellung von Gutachten und Berichten zur Kultur- und Kreativwirtschaft, Umsetzung von Zwischennutzungen und kreativ-künstlerischen Projekten im öffentlichen Raum, Beauftragung Zwischennutzungsagentur, weitere Beauftragungen zur Umsetzung von Projekten, Teilnahme an nationalen Messen, Marketingmaßnahmen u.a.

Transferaufwendungen

	Plan 2024 in €	Plan 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft	65.000	65.000	65.000	70.597
Summe	65.000	65.000	65.000	70.597

II. Ziele – Maßnahmen – Kennzahlen – Teilbudgets

Produktgruppe 57.10

Wirtschaftsförderung: Förderung der Kultur- und Kreativwirtschaft

Die Produktgruppe 57.10 umfasst auf Grundlage oben genannter Handlungsfelder insbesondere folgende Aufgaben:

- Strategieentwicklung Kultur- und Kreativwirtschaft und Kreative Stadt
- Verbesserung der Standortfaktoren für Selbstständige und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft
- Konzeption und inhaltliche Steuerung der städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren
- Umsetzung Förderprogramm Kultur- und Kreativwirtschaft
- Existenzgründungsförderung und Qualifizierung von Kultur- und Kreativunternehmen
- Branchenübergreifende Vernetzung und Vernetzung mit Wirtschaft und Wissenschaft
- Raumvermittlung, Unterstützung und Umsetzung kreativer Zwischennutzungsprojekte
- Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit
- Monitoring Kultur- und Kreativwirtschaft
- Regionale und überregionale Netzwerkarbeit

Ziele und Maßnahmen

Ziel 1	Standortentwicklung und Vernetzung von Kreativwirtschaft mit Wirtschaft und Wissenschaft	Info
	M1 Etablierung des GamesHub für Health / Life Science Heidelberg am Wirtschafts- und Wissensstandort Heidelberg gemeinsam mit lokalen und überregionalen Partnern; Konzeption und Umsetzung von Pitch- und Netzwerkveranstaltungen für die Teams und Start-ups des GamesHubs in Heidelberg; Repräsentation und Präsentation des GamesHub Heidelberg nach innen und außen	K 1
	M2 Vernetzung von Akteuren und Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft untereinander, mit anderen Wirtschaftsunternehmen und mit Stakeholdern und Unternehmen speziell aus den Bereichen Digital Health, Gesundheitsindustrie, Life Sciences	K 2
Ziel 2	Existenzgründungsförderung und Qualifizierung von Kultur- und Kreativunternehmen	Info
	M1 Weiterentwicklung und Umsetzung des Förderprogramms Kultur- und Kreativwirtschaft	K 3
	M2 Zielgruppenspezifische und individuelle (Gründungs-)Beratung von Start-ups, Selbstständigen und Unternehmen und Konzipierung und Umsetzung eines Fortbildungsprogramms für Kultur- und Kreativschaffende	K 4
Ziel 3	Raumentwicklung, Raumvermittlung und Unterstützung von Zwischennutzungen an Kultur- und Kreativschaffende	Info
	M1 Inhaltliche und konzeptionelle Steuerung der städtischen Kultur- und Kreativwirtschaftszentren Dezernat 16 und Alte Stallungen	K 5
	M2 Beratung bei und Konzeption von Raumstrategien und Nutzungsprogrammen in öffentlich-privaten Kooperationen sowie Raumvermittlung und Umsetzung von Zwischennutzungsprojekten in Zusammenarbeit mit Team Z	K 6

Ziel 4	Branchenspezifisches Standortmarketing, Informationsvermittlung zu Themen der Kultur- und Kreativwirtschaft	Info
M1	Konzeption und Veröffentlichung von Medien (Imagefilme, Podcast und weitere) zur Sichtbarmachung der Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg	K 7
M2	Konzeption und Herausgabe von Broschüren zur Kultur- und Kreativwirtschaft in Heidelberg und von Informationsmaterialien (z.B. Newsletter KKW)	K 8

Kreative Ökonomie	Plan 2024	Plan 2023	Plan 2022	Ergebnis 2021
K1 Anzahl der GamesHub-Teams und Begleitmaßnahmen	10	5	-	-
K 2 Anzahl der Veranstaltungen (Netzwerktreffen, Pitchveranstaltungen, Seminare und Workshops)	30	30	30	27
K 3 Anzahl der geförderten Projekte und Vorhaben von Kreativunternehmen	50	50	30	52
K 4 Anzahl der Beratungen von Gründern und Unternehmen	100	100	90	160
K 5 Anzahl der städtischen Kreativwirtschaftszentren	2	2	2	2
K 6 Anzahl der betreuten Raumanfragen	50	50	50	56
K 7 Anzahl an veröffentlichten Medien (Podcastfolgen, Filme, Flyer)	10	10	-	-
K 8 Anzahl der Abonnenten des Newsletters KKW	570	550	520	542

III. Investitionen

Beschaffung bewegliches Vermögen

	Plan 2024 in €	VE 2024 in €	Plan 2023 in €	VE 2023 in €	Plan 2022 in €	Ergebnis 2021 in €
Büro-/ EDV-Ausstattung	2.000	0	2.000	0	1.500	0
Summe	2.000	0	2.000	0	1.500	0